

**Pressemitteilung KoBa Harz, 03.06.2021**

## **Lockerungen in der Corona-Krise bei der KoBa Harz: persönliche Termine nach Vereinbarung wieder möglich**

Die Infektionszahlen in Deutschland sinken glücklicherweise zurzeit kontinuierlich - so auch im Landkreis Harz. Aus diesem Grund wird es auch bei der KoBa Harz erste Lockerungen in der Corona-Krise geben: ab dem 07. Juni werden in den Regionalstellen wieder Termine für persönliche Gespräche vor Ort vergeben. Diese werden per Telefon oder nach schriftlicher Aufforderung mit den jeweiligen Mitarbeitern im Vorfeld vereinbart.

Dabei soll der Fokus der Gesprächstermine am Anfang insbesondere in den Bereichen der Neukundenberatung sowie des Fallmanagements und im Vermittlungsbereich erfolgen, um gerade jetzt die Kunden bei einer möglichen Arbeitsaufnahme oder bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle besonders zu unterstützen.

„Natürlich werden auch weiterhin die hygienischen Vorschriften zum Gesundheitsschutz streng eingehalten“, erklärt Anita Denecke, Fachbereichsleiterin Aktive Leistungen der KoBa Harz. So stehen zum Schutz der Kunden und Mitarbeiter in allen Regionalstellen spezielle Beratungsräume zur Verfügung. Weiterhin sind die Kunden aufgefordert, bei Betreten des Gebäudes und während der Gespräche einen geeigneten medizinischen Mund-Nasen-Schutz tragen.

„Zusätzlich sind unsere Mitarbeiter aber auch selbstverständlich weiterhin bei Problemen und Fragen telefonisch zu den gewohnten Sprechzeiten, schriftlich oder per E-Mail zu erreichen“, so Denecke weiter.

### **Pressekontakt KoBa Harz:**

Pressestelle KoBa Harz

Tel.: 03943 58 – 3234 | Fax: 03943 58 – 3040 | E-Mail: [presse@koba-jobcenter-harz.de](mailto:presse@koba-jobcenter-harz.de)